

ÜBERLEBENSKULTUR

EIN ÜBERREGIONALES PROJEKT DES KUNST- UND KULTURVEREINS

Initiatoren Frank Rothämel
L.-Anschütz-Str.28 in 98544 Zella-Mehlis
Telefon: 03682 - 48 28 40
Fax: 03682 - 48 71 43
e-mail: galerie@zella-mehlis.de

Dr. Rainer Gunkel
Suhler Str.109 in 98528 Suhl
03681 - 42 39 84
03681 - 42 39 85
ueberlebenskultur@gmx.de

Gemeinsame Veranstaltungen mit der vhs-Suhl anlässlich des
10. Todestages von

Rudolf Bahro

(1935-1997)

Der Garten des Menschlichen im Spannungsfeld von Befreiung und Selbstzerstörung

Die westlich-abendländische Zivilisation befindet sich in einer Identitätskrise. Der „Garten des Menschlichen“ scheint zu verwildern. Utopien in Richtung „gepflegtes Dasein“ und „Logik der Rettung“ (Bahro) indessen haben keine Konjunktur. Die Zwangsrhythmisierung menschlichen Lebens durch kapitalistische Vermittlung von Arbeit-Geld-Konsum stößt an soziale Grenzen. In diesen zu verweilen wird zunehmend selbstzerstörerisch. Es geht um Befreiung von sozialen und ökologischen Unerträglichkeiten der herrschenden Ökonomie und entsprechend pervertierter „Haben-Orientierung“. Die dazu notwendigen Veränderungen setzen, so die Überzeugung Rudolf Bahros, einen inneren Wandel voraus.

„Wir werden sozial nichts anderes bewirken, als wir individuell sind. Nur von Verwandelten kann Verwandlung ausgehen.“

Im ersten Teil des Abends referiert dazu

Hans-Christoph Linke, Dipl.-Philosoph und Publizist, Suhl.

Im zweiten Teil des Abends ist der Film zu sehen:

„Zur Person: Günter Gaus im Gespräch mit Rudolf Bahro“

Danach geben Hans-Christoph Linke, Dr. Rainer Gunkel und Frank Rothämel Anstöße zur Diskussion über die Aktualität der Lehren und Gedanken Bahros.

Freitag, 26.10.2007 von 19 – 22 Uhr
im Haus Philharmonie Suhl, Bahnhofstraße,
Kleiner Saal

VORSCHAU: 23.11.2007 19.00 Uhr Beziehungskultur – Logik des Scheiterns oder der Rettung? **Hans-Joachim Maaz**, Psychoanalytiker Halle/Saale